



Bismarcks Gesammelte Werke

Der Ehrenausschuß

Otto Fürst von Bismarck

Brandenburg

Geh. Hofrat, Prof. der Geschichte an
der Universität Leipzig

Kehr

Generaldirektor der Preussischen
Staatsarchive

Max Lenz

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-
schichte an der Universität Hamburg

E. Marcks

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-
schichte an der Universität Berlin

Friedrich Meinecke

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-
schichte an der Universität Berlin

Hermann Oncken

Geh. Hofrat, Prof. der Geschichte an
der Universität Heidelberg

erläßt folgenden Aufruf:

Der einzige Kraftquell, der uns Deutschen nicht zum Verfliegen gebracht werden kann, ist der Ernst und die Hoheit der deutschen Geschichte. Männer von Größe und Kraft sind es, die uns auf ihren Höhepunkten begegnen. Der letzte unserer großen Männer war Bismarck. So sehr auch im Drange der Not unserer Tage sein Werk umbrandet ist von begeisterten Huldigungen und feindseligen Angriffen im Innern, zerstückt und geknechtet von äußeren Feinden — das einzige Deutsche Reich besteht und wird bestehen.

Der Blick wird sich immer wieder auf

Bismarck als Gründer des Reiches

richten; je länger, je mehr werden alle Deutschen im Hinblick auf ihn Kraft für die Gegenwart schöpfen. / Als Ausdruck dieses nationalen Sehnsens und zugleich als Symbol geschichtlich begründeten, nationalen Kraftbewußtseins soll ein Denkmal Bismarcks errichtet werden, das dem Werke Lederers in Hamburg würdig zur Seite stehen soll.

Ⓜ

Otto Stollberg & Co., Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35